



Das gestrige Interview, die Berichterstattung in der Presse und die Diskussion in Facebook machen ein paar Richtigstellungen bzw. Ergänzungen erforderlich.

Quelle: Wedel-News Rohfassung: PK Gernot Kaser
<https://www.youtube.com/watch?v=hToGuhtvW1E>

Alle Zitate (Transkript) sind in kursiv und mit der entsprechenden Minutenzahl gekennzeichnet. Achtung: Die Minutenzahlen bei YouTube schwanken etwas, d.h. es sind nur ungefähre Angaben. Auf redundante Äußerungen wird nicht eingegangen.

09:14 *„... einerseits das in Frage stellen von den 100.000 € an Wedel Marketing...“*

Nach der „Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wedel und dem Verein Wedel Marketing“, Punkt 3, erhält Wedel Marketing einen jährlichen Zuschuss von 95.000 € (inkl. MwSt.). D.h. dem Verein stehen netto 79.832 € zur Verfügung.

09:25 *„...inhaltlichen Überprüfung der Mittelverwendung und der Arbeit für die Wedeler Bürger...“*

Nach o.a. Leistungsvereinbarung, Punkt 4, wurden dem Verein folgende Aufgaben übertragen: Tourismusmarketing, Event- und Kulturmarketing und Förderung des lokalen Handels.... Gemäß Punkt 3 nimmt die Stadt Aufgaben der klassischen Wirtschaftsförderung in eigener Verantwortung wahr. Wie bei städtischen Zuschüssen üblich, muss der Verein gemäß Punkt 5 einen jährlichen Bericht über Maßnahmen und Projekte und Ein- und Ausgaben vorlegen.

Seit Jahren erstellt ein örtliches Steuerberatungsbüro den Jahresabschluss. Auf dieser Basis gibt es einen Jahresbericht, der dem Haupt- und Finanzausschuss präsentiert und vorgelegt wird. Die Jahresrechnung wird vom städtischen Rechnungsprüfungsamt geprüft und der Prüfbericht wird ebenfalls vorgelegt. Den Mitgliedern wird der Jahresbericht beim EDiMo vorgestellt und per Mail verteilt. Außerdem könnte der Bürgermeister, der qua

Amt geborenes Vorstandsmitglied ist, durch seine Mitwirkung im Vorstand laufend auf das Engagement des Vereins Einfluss nehmen.

09:33 *„... ich habe schon Dezember 2022 einen Eilantrag gestellt, um Wedel Marketing zu kündigen...“*

Stimmt! Leider wurde hier nicht erwähnt, dass er als geborenes Mitglied des Vorstandes weder die Vorstandssitzungen noch das monatliche Vereinstreffen (EDiMo) genutzt hat, um diese Vorgehensweise VORHER seinen Vorstandskollegen bzw. den Vereinsmitgliedern zu erläutern.

10:22 *„...warum ich eine andere Vorstellung habe von Stadtmarketing...“*

Wir haben ihn mehrfach gebeten, seinem Verein diese anderen Vorstellungen zu erläutern und bis heute nichts „Greifbares“ bekommen.

10:44 *„...ein Konstrukt, wo sogar der Bürgermeister nicht mehr Vorstand sitzt ein Konstrukt wo ich sage jetzt mal die Transparenz*

nicht mehr gegeben wäre ein Konstrukt, wo auch das Leistungsbild als solches nicht mehr klar vereinbart worden wäre

Diese Aussage zeigt, dass er sich bewusst ist, warum der Bürgermeister im Vorstand sitzt und dass im Umkehrschluss Transparenz vorhanden und das Leistungsbild klar vereinbart ist.

11:34 „...ich habe vor einigen Wochen einen entsprechende Leistungsvereinbarung, eine neue Leistungsvereinbarung für Wedel Marketing, entworfen und habe das dann auch in einer Vorstandssitzung dem Vorstand von Wedel Marketing präsentiert. Wir sind so auseinander gegangen, dass dieser Entwurf von Wedel Marketing geprüft wird, dass sie die Möglichkeit haben, sich das anzusehen...“

Hier ist wohl die Vorstandssitzung vom 19.03.2024 gemeint. Auf der Tagesordnung standen: Protokollgenehmigung, Zusammenarbeit Stadt/Bürgermeister mit Wedel Marketing (unser E-Mail vom 08.03.2024) und Sonstiges.

Er hatte wohl einen Papierausdruck, den er vortragen wollte, dabei. Da es aber nicht auf der Tagesordnung stand, nicht vorher verteilt wurde und das andere Thema wichtiger war, hatte er keine Gelegenheit, seine „Leitsätze...“ zu präsentieren.

Stattdessen bekamen die Vorstandsmitglieder im Nachgang zur Sitzung folgende Mail:

G.Kaser@stadt.wedel.de
19.03.2024, 18:52

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins Wedel Marketing, im Nachgang zu der vorhin stattgefundenen Sitzung des Vorstandes, sende ich Ihnen die Leitlinien welche aus Sicht der Stadt Wedel eine Verbesserung in der Vertragsgestaltung für einen gemeinsamen zukünftigen Vertrag darstellt. Es ist schade, dass wir diese Leitlinien nicht ausreichend besprechen konnten. Die beigefügte Leitlinie ist als Entwurf und somit als weitere Diskussionsbasis zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen

G. Kaser

Bürgermeister

Dipl.-Ing., MBA

Anhang: Leitsätze_WedelMarketing_Entwurf1_Kaser.pptx

Der Anhang waren 8 Seiten Powerpoint, eine Titelseite, 1 Seite zur Weiterentwicklung, 1 Seite Stadtmarketing Begriffsbestimmungen, 2 Seiten Schnittstellen und Messbarkeit und 3 Seiten Vergaberecht/ Transparenz.

28:12 „...Wedel Marketing ist für mich ein Teil des Stadtmarketings, deswegen habe ich ja die Präsentation gehalten... ...mir ist es wichtig, dass das Thema Stadtentwicklung, dass das Thema Wirtschaftsförderung, Wedel Marketing und, wenn man so will, auch Citymanagement ... so eng zusammenarbeiten, dass wir wirklich ein ordentliches Stadtmarketing auf die Beine bringen...“

Wedel Marketing ist in der Verwaltung sehr gut vernetzt. Wir arbeiten seit Jahren mit den entsprechenden Abteilungen zusammen. Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung sind Auf-

gaben, die in der Verwaltung angesiedelt sind.

29:32 „...ich habe eine klare Vorstellung, wie wir Stadtmarketing gestalten wollen...“

Schade, dass man dies mit dem Verein der Stadt nicht teilt bzw. nicht Willens oder in der Lage ist, dass seinen Vorstandsmitgliedern bzw. Vereinsmitgliedern und den vielen ehrenamtlich Engagierten zu erläutern.

29:55 „...einige, die sozusagen Mehrfach-Identitäten haben, indem sie beispielsweise im Vorstand des Stadtmarketings sitzen und möglicherweise auch Aufgaben wahrnehmen, die möglicherweise nicht nur im Sinne der Stadt wirken, sondern möglicherweise im höchst privatem Interesse dann stattfinden...“

Möglicherweise sprechen Rechtsanwälte so, wenn sie jemanden verdächtigen wollen. In der Vorstandssitzung am 19.03.2024 hat Herr Kaser diese „Verdächtigungen“ gegenüber den Vorstandskollegen zurückgenommen und damit war für uns dieses Thema erledigt.

Seine Äußerungen dazu stehen im Protokoll der Vorstandssitzung, gegen das Herr Kaser am 27.03.24 Widerspruch eingelegt und eine konkrete Stellungnahme zugesagt hat, die bis zum heutigen Datum nicht eingegangen ist (15.05.). Alle anderen sechs Vorstandsmitglieder, die teilgenommen haben, haben betätigt, dass das Protokoll in vorliegender Form seine Richtigkeit hat.

30:30 „...wenn ein Stadtmarketingverband 100.000 € im Jahr kriegt und dafür nicht ordentlich Rechenschaft ablegt...“

Anscheinend ist nicht genügend bekannt, dass Wedel Marketing (siehe weiter oben) über seine 95.000 € (brutto) städtischen Zuschuss gemäß Vertrag Rechenschaft ablegt und als einziger Verein, der einen Zuschuss von der Stadt bekommt, seit Jahren regelmäßig vom städtischen Rechnungsprüfungsamt geprüft wird. Eventuell werden hier die Fähigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes in Frage gestellt.

30:37 auf den Einwand: „...der Betrag wird auch vom Wedel Marketing sogar noch verdoppelt...“ antwortet der Rechtsanwalt: „Das möchten sie wohl gerne ja aber das ist ja alles sehr privatnützig und das auf Kosten der Stadt, das ist dann schon ein starker starkes Stück, sage ich ganz offen, das muss zunächst mal mindestens durchleuchtet werden ...“

O.k., wenn man die Zusammenhänge nicht kennt... Das Gegenteil ist richtig. Der Vorstand „opfert“ in erheblichem Maße Zeit und Geld, um dieses Ehrenamt gewissenhaft auszuüben. Um vom Zuschuss der Stadt auf ein Budget von bis zu 190.000 € zu kommen, braucht man entsprechende Sponsoren, Mitgliedsbeiträge und sehr viel ehrenamtliches Engagement. Wiederholter Zweifel am Rechnungsprüfungsamt, ob

es genügend durchleuchtet hat.

31:00 „...jeder Veranstalter, der an die Stadt Wedel kommt und hier eine Veranstaltung durchführen will, muss u.a. zur Stadt Wedel gehen, präsentiert seine Vorstellungen und wir stellen ihm bestimmte Dienstleistungen Rechnungen die Bauhoftätigkeiten sind, Standgebühren sind oder was auch immer. Der Veranstalter muss für sich selbst wissen, woher er das Geld nimmt, Eintrittsgebühren Sponsoren egal was es auch immer ist. Es kann aber nicht angehen, dass dann Aufträge nochmal ich habe es ganz bewusst gesagt dann an nahestehende Personen gegeben werden, die genau diese diese Kosten nicht tragen ja und umgekehrt heißt es dann wir machen daraus eine Privilegierung...“

Hier ist offensichtlich das Eventmarketing gemeint. Wedel Marketing ist kein privater Veranstalter, der in Wedel kommerzielle Veranstaltungen durchführt. Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Leistungsvereinbarung statt und sind nicht kostendeckend, dafür u.a. der städtische Zuschuss. Selbst die Kulturnacht, bei der Eintrittsgelder erhoben werden, ist nicht kostendeckend zumal ein großer Teil an die Kulturschaffenden geht. Wedel Marketing übernimmt rund um die Veranstaltung viele Kosten z.B. Anmietung der Bühne, Künstlertagen, Security, Kosten für PR, Marketing und Media, Versicherungen etc.. Wenn dann noch Bauhofgebühren

für z.B. Straßensperrungen oder Aufhängen von Plakaten anfallen, würde ein Teil des städtischen Zuschusses wieder zurück an die Stadt fließen, mit der Folge, dass das Budget für Events weiter schrumpft und Projekte und Events nicht mehr im gewohnten Umfang umgesetzt werden können.

Übrigens trotz immenser Kostensteigerungen (Energie, Veranstaltungstechnik, Inflation) ist der Zuschuss der Stadt seit Jahren konstant.

Die „nahestehenden Personen“ sind wohl eine Anspielung auf das Vergaberecht, das hier nicht zutrifft. Selbst wenn, wären die Beträge so gering, dass sie unterhalb der Wertgrenzen der SH-Unterschwelvenvergabeordnung liegen.

31:51 „...obwohl der Rechnungsprüfer zu mir gesagt hat, zum Bürgermeister gesagt hat, das geht so nicht, das dürfen Sie nicht machen, das ist widerrechtlich...“

Ohne dabei gewesen zu sein: Könnte der Rechnungsprüfer möglicherweise gemeint haben, dass er, der Bürgermeister, es nicht darf, weil es nicht in seiner Kompetenz liegt, sondern vom Haupt- und Finanzausschuss bzw. Rat entschieden werden muss? Möglicherweise?

14:02 „...die absolute Transparenz ist mein oberstes Gebot...“

Die Transparenz ist bei Wedel Marketing gegeben und geprüft, seit der Verein auf Initiative der Stadt gegründet wurde.